

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 38 (1991)
Heft: 5

Rubrik: Varia = Divers = Diverse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Internationale Katastrophenhilfe-Konferenz

W. – Vom 8. bis 11. September findet an der Universität von Lancaster (England) eine viertägige Konferenz unter dem Titel «Emergency Planning» (Katastrophenhilfe-Planung) statt. Folgende Hauptthemen werden behandelt: Fallstudien, Übermittlung, Katastrophen, Evakuierung, Gefahrenanalyse, menschliche Zuverlässigkeit, Rechtsfragen, Sicherheitsprobleme, Ausbildung, Freiwilligkeit, Verluste und Unfälle, Notfallplanung, Informationstechniken, Medien, Transportfragen, Warnsysteme, Internationale Aspekte. Die Konferenz steht unter der Leitung von namhaften Spezialisten des Katastrophenhilfe-Bereichs. ▣

Alt Regierungsrat wurde SLRG-Präsident

Anlässlich der Delegiertenversammlung der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft (SLRG) vom

28. April in Küsnacht am Rigi wurde Prof. Dr. Hans Künzi (67), wohnhaft in Zürich, zum neuen Zentralpräsident der SLRG gewählt. Er löst Frédéric Walthard ab. Dr. Hans Künzi bekleidete von 1958 bis 1970 eine Professur an der Universität Zürich und an der ETH. 1970 wurde er in den Zürcher Regierungsrat gewählt, wo er der Volkswirtschaftsdirektion vorstand. Ende April 1991 ist er aus der Zürcher Regierung ausgeschieden. Von 1971 bis 1987 war Dr. Hans Künzi zudem Nationalrat und von 1971 bis 1985 Präsident von «Jugend und Wirtschaft». ▣

«Gemeinde 91» in Bern

Bereits zum 10. Mal findet in Bern vom 11. bis 14. Juni die grösste nationale Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen statt. Mit über 360 Ausstellern, mit attraktiven Sonderschauen und Rahmenprogrammen, ist die «Gemeinde 91» die bisher grösste und vielseitigste Veranstaltung in diesem Fachbereich. Die Messe wird seit 1972 in Zweijahresturnus durchgeführt. Die 360 Aussteller präsentieren ihre Dienstleistungen und Produkte in neun Hallen mit über 27 000 Quadratmetern

Fläche. Wieder vollumfänglich vertreten ist der Bereich «Feuerwehr und Brandbekämpfung». Grosse Bedeutung hat auch das Thema «Umweltschutz», werden doch Einrichtungen, Produkte und Technologien für den Bereich «Entsorgung, Recycling und Kompostierung» zu sehen sein.

Die beiden organisierenden Patronatsverbände (Schweizerischer Gemeindeverband und Schweizerischer Städteverband) haben zudem ein Sonderschau- und Fachtagungsprogramm zusammengestellt.

Die «Gemeinde 91» befindet sich auf dem BEA-Ausstellungsgelände. Vom Dienstag, 11. Juni bis und mit Freitag, 14. Juni ist sie täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet, am Freitag nur bis 17 Uhr. ▣

Neuer Medienchef des SRK

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) hat Ronald Roggen zum neuen Medienchef gewählt. Er übernimmt damit die Funktion von Felix Christ, der Ende 1990 die Pressestelle der Zentralstelle für Gesamtverteidigung (ZGV) übernommen hat. ▣

Weil Belastbarkeit bei dieser Rolle eine Rolle spielt.



Die neue, revolutionäre Progressus Rolle wirbelt überall Staub auf: Nur nicht im Einsatz! Dort ist sie absolut hygienisch, rostfrei, von höchster Belastbarkeit und geringstem Anzugswiderstand.

Progressus Rollen AG
Industriestrasse 2
CH-8157 Dielsdorf/Zürich
Tel. 01/853 04 14, Telex 826 489
Fax 01/853 38 84

**progressus
rollen**
Der Rolls der Rollen

DGM 1500 TURVA – das vom Innenministerium Finnlands für den Zivilschutz empfohlene Strahlungsmessgerät

In den entscheidenden Tagen nach Tschernobyl stellten die finnischen Messstationen schon nach wenigen Stunden eine signifikante Erhöhung der Umgebungsstrahlung fest. Nach Rückfragen aus Schweden gelang es auch relativ rasch, die Quelle annäherungsweise zu orten. **Was hingegen nicht gelang**, war, Fragen aus der beunruhigten Bevölkerung bezüglich der lokalen Umgebungsstrahlung zu beantworten. In der Folge beauftragte das Innenministerium interessierte Industriekreise, zusammen mit den Fachleuten der Staatlichen Messinstitute ein Dosisleistungs- und Dosismessgerät zu entwickeln, das den lokalen Behörden in solch kritischen Situationen **einfach, zuverlässig und zu erschwinglichen Preisen** die ständige Überprüfung der Umgebungsstrahlung ermöglicht. 1989 brachte die Firma Kata-Electronics Oy das DGM 1500 TURVA auf den Markt, das sämtliche vom Innenministerium formulierten Auflagen erfüllte (welche den internationalen Standards IEC-846 für Dosis-Equivalent-Strahlungsmessgeräte entsprechen).

Das DGM 1500 TURVA ist ein Dosisleistungs- und Dosismessgerät für die Messung von Gamma- und Röntgenstrahlen, welches

- permanent am Netz oder mobil mit Batterie betrieben werden kann
- Ihnen die Umgebungsstrahlung im Bereich von 0,01 bis 100 000 mikroSv/h (Dosisleistung) und von 0,001 bis 1000 milliSv (Dosis) mit dem einen und selben Gerät zuverlässig anzeigt
- von jedermann selber installiert werden kann
- dank modernster Elektronik einfach ist im Betrieb: Einschalten und ablesen!

Das DGM 1500 TURVA wurde bereits in mehreren tausend Exemplaren verkauft und ist jetzt auch in der Schweiz erhältlich. Insbesondere für den Gemeindeführungsstab dürfte es ein wertvolles Informationsinstrument sein.

Der Preis – inkl. Netzadapter, Batterie, Wandhalterung, Tragschlaufe und Bedienungsanleitung (deutsch) – beträgt Fr. 1375.– (Stand 1.1.91). Fabrikgarantie: 2 Jahre.

Import und Vertrieb:
Hedim GmbH, Laufenplatz 148,
CH-4335 Laufenburg, Telefon 064 64 17 07, Telefax 064 64 16 30

Einsatzberatung:
Dipl. Ing. Roman Spiess, Strahlenschutz und Notfallplanung,
CH-5316 Gippingen, Telefon 056 45 48 37, Telefax 056 45 64 89

Bitte verlangen Sie unseren Prospekt.